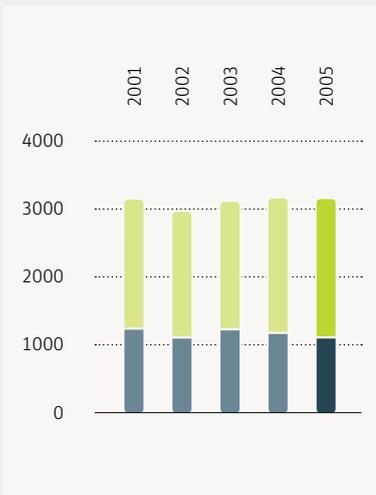




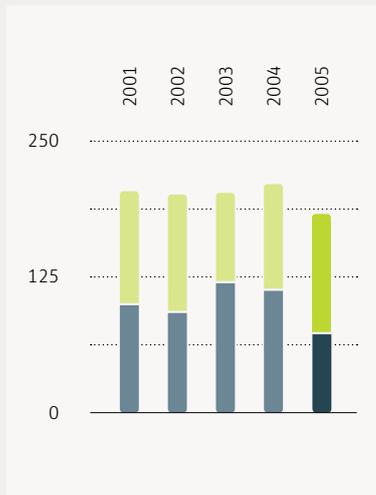
Rieter im Überblick

Umsatz in Mio CHF



■ Textile Systems
■ Automotive Systems

EBIT in Mio CHF



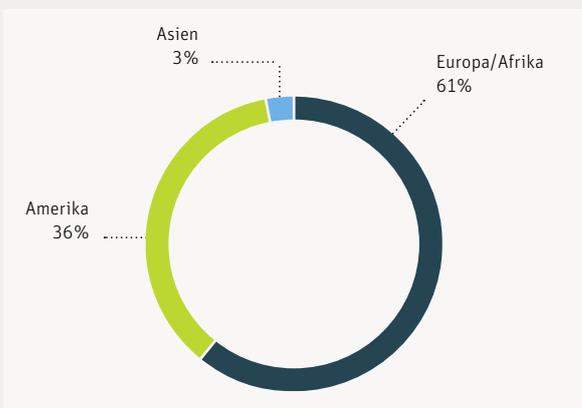
■ Textile Systems
■ Automotive Systems

Konzerngewinn in Mio CHF



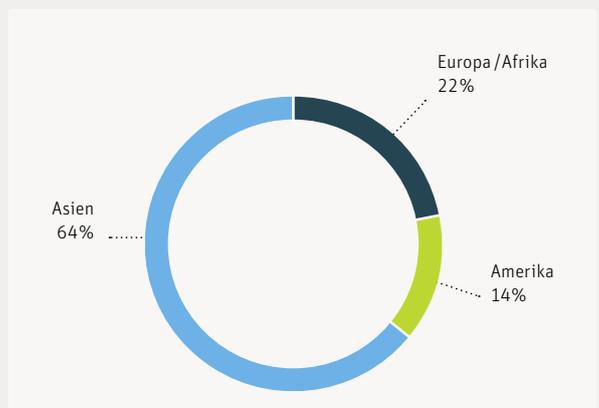
Automotive Systems

Umsatz nach Wirtschaftsgebieten (CHF 2 036.7 Mio. = 100%)



Textile Systems

Umsatz nach Wirtschaftsgebieten (CHF 1 109.0 Mio. = 100%)



Strategische Weiterentwicklung des Geschäfts



Kurt Feller Präsident des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Die Weltwirtschaft verzeichnete 2005 trotz des hohen Erdölpreises und eines Anstiegs der Rohmaterialkosten insgesamt ein stärkeres Wachstum, als zu Jahresbeginn allgemein angenommen worden war. Besonders stark haben sich die grossen asiatischen Volkswirtschaften China und Indien entwickelt. Auch die USA und Japan erwiesen sich als wirtschaftlich dynamisch, während die EU-Staaten ein wesentlich geringeres Wachstum aufwiesen. Die guten Perspektiven der Weltwirtschaft haben auch das Börsenklima begünstigt.

Die Textilmaschinen- und die Automobilmärkte entwickelten sich weniger günstig als die Weltwirtschaft insgesamt. Die Verunsicherung in der Textilindustrie aufgrund der WTO-Textilquotendiskussion zwischen China und den USA sowie der EU wirkten sich vor allem im ersten Semester negativ auf die Textilmaschinen-Investitionen aus. In der Automobilindustrie führten nicht zuletzt die hohen Benzinpreise zu einer instabilen Entwicklung der Nachfrage.

In diesem schwierigen Marktumfeld konnte das Konzernergebnis gehalten werden, doch beim Umsatz und Betriebsergebnis erreichte Rieter die Werte des Vorjahres nicht ganz. Der Konzern arbeitete in beiden Divisionen verstärkt an der Weiterentwicklung



Hartmut Reuter Vorsitzender der Konzernleitung

des Kerngeschäfts, am Ausbau der Position in den aufstrebenden Märkten Osteuropas und Asiens und an der weiteren Stärkung der Ertragskraft.

Guter Geschäftsgang im zweiten Semester

Der Bestellungseingang des Rieter-Konzerns stieg 2005 um 4.7 Prozent auf 3 233.6 Mio. CHF. Zu dieser Entwicklung haben beide Divisionen beigetragen. Nach einem Rückgang im ersten Semester, der vor allem auf einen verhaltenen Textilmaschinenmarkt in Asien zurückzuführen war, nahmen die Bestellungen namentlich bei Textile Systems im zweiten Halbjahr 2005 sowohl im Vergleich mit dem zweiten Halbjahr 2004 als auch im Vergleich zum ersten Halbjahr 2005 deutlich zu.

Der Bruttoumsatz des Konzerns erreichte mit 3 160.0 Mio. CHF annähernd den im Vorjahr erzielten Höchstwert von 3 173.2 Mio. CHF. Automotive Systems erzielte trotz eines schwierigen Marktumfeldes in Westeuropa und in Nordamerika einen Umsatzzuwachs, der den zyklischen Umsatzrückgang von Textile Systems beinahe kompensierte. Die Wechselkursentwicklungen beeinflussten den Umsatz des Konzerns insgesamt leicht positiv.

Am Jahresende 2005 waren weltweit rund 14 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Rieter-Konzern tätig, rund acht Prozent mehr als zum Vor-

jahresstichtag. Die Zunahme ist hauptsächlich auf die vollständige Konsolidierung der Suessen-Gruppe, die Akquisition der Graf-Gruppe sowie den Ausbau in Osteuropa und in Asien zurückzuführen. 28 Prozent der Belegschaft arbeiteten Ende 2005 an Niedrigkosten-Standorten (Vorjahr 25 Prozent).

Betriebsergebnis

Wie beim Umsatz erreichte auch das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern des Rieter-Konzerns 2005 den Vorjahreswert nicht. Es belief sich auf 183.0 Mio. CHF (Vorjahr 210.5 Mio. CHF), was 6.0 Prozent der Unternehmensleistung entspricht (Vorjahr 6.9 Prozent). Automotive Systems erhöhte das Betriebsergebnis, während der Rückgang auf Konzernstufe aufgrund des niedrigeren Resultats bei Textile Systems erfolgte. Beide Divisionen erzielten im zweiten Semester eine höhere Rendite als im ersten, doch vermochte diese Ertragssteigerung den Rückgang des ersten Halbjahrs nicht zu kompensieren.

Konzerngewinn und Gewinn pro Aktie

Trotz eines tieferen Betriebsgewinns konnte der Konzerngewinn 2005 gehalten werden. Er belief sich auf 138.1 Mio. CHF, was 4.5 Prozent der Unternehmensleistung entspricht (Vorjahr 137.8 Mio. CHF bzw. 4.5 Prozent). Im zweiten Halbjahr erreichte Rieter einen deutlich höheren Konzerngewinn als im ersten. Dies ist auf den guten Geschäftsgang der Divisionen, auf einen tieferen Steueraufwand und eine anhaltend günstige Entwicklung der Finanzmärkte zurückzuführen, die Rieter optimal nutzte und dadurch ein erfreuliches Finanzergebnis erzielte. Der Cashflow sank um 8.8 Prozent auf 256.9 Mio. CHF (Vorjahr 281.8 Mio. CHF), was 8.4 Prozent der Unternehmensleistung entspricht (Vorjahr 9.2 Prozent). Der Gewinn pro Aktie konnte mit 30.80 CHF (Vorjahr 31.04 CHF) knapp gehalten werden.

Dividende

Die Rieter Holding AG weist für das Geschäftsjahr 2005 einen Reingewinn von 49.3 Mio. CHF aus (Vorjahr 43.7 Mio. CHF). Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr steht der Generalversammlung ein Bilanzgewinn von 70.8 Mio. CHF zur Verfügung. Aufgrund des vorliegenden Konzernergebnisses schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung der Rieter Holding AG vom 27. April 2006 vor, für das Geschäftsjahr 2005 eine Dividende von 10.00 CHF pro Aktie (Vorjahr 10.00 CHF) auszuschütten. Auf Basis des Jahresschlusskurses von 390 CHF ergibt sich für die Rieter-Aktie eine Rendite von 2.6 Prozent.

Textile Systems: Bestellungseingang im zweiten Halbjahr markant gesteigert

Das Geschäftsjahr 2005 von Rieter Textile Systems weist zwei unterschiedliche Semester auf. Während Bestellungseingang und Bruttoumsatz im ersten Halbjahr im Vergleich zur Vorjahresperiode rückläufig waren, verzeichneten sie im zweiten Halbjahr eine Steigerung. Dies ist hauptsächlich auf eine verstärkte Nachfrage aus Indien und der Türkei zurückzuführen, während der chinesische Markt verhalten blieb. Insgesamt übertraf der Bestellungseingang mit 1182.6 Mio. CHF den Wert von 2004; der Umsatz erreichte jedoch mit 1109.0 Mio. CHF den Vorjahreswert nicht ganz (1175.9 Mio. CHF). Mit dem Umsatz ging auch das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern von 74.7 Mio. CHF gegenüber dem hohen Vorjahreswert (114.1 Mio. CHF) zurück. Die Division erzielte jedoch im zweiten Semester eine deutliche Ertragssteigerung. Textile Systems arbeitet intensiv daran, die gute Profitabilität durch gezielte Massnahmen zu sichern. Mit der Übernahme von zwei Technologiekomponenten-Herstellern hat Rieter Textile Systems die Marktstellung weiter ausgebaut und einen Bereich mit kontinuierlicher Umsatz- und Ertragsentwicklung strategisch gestärkt.

Automotive Systems: Umsatz und Profitabilität gesteigert

Rieter Automotive Systems erzielte 2005 trotz rückläufiger Fahrzeugproduktion in Westeuropa und stagnierenden Produktionszahlen in Nordamerika eine Umsatzzunahme um 2.9 Prozent auf 2 036.7 Mio. CHF sowie eine Steigerung von Betriebsergebnis und Rendite (111.4 Mio. CHF bzw. 5.6 Prozent der Unternehmensleistung). Diese positive Entwicklung beruht auf erfolgreichen Produkten, Kostensenkungsmassnahmen und Produktivitätssteigerungen. Höhere Rohmaterialkosten und der Preisdruck der Automobilhersteller bremsen weitere Fortschritte bei der Profitabilität.

Strategie weiter umgesetzt

Die Ausrichtung des Rieter-Konzerns auf zwei industrielle Aktivitäten mit unterschiedlichen Märkten und Präsenz in allen wirtschaftlich starken Weltregionen hat sich 2005 wiederum bewährt. Der marktbedingt schwächere Geschäftsgang bei Textile Systems konnte durch die Division Automotive Systems mit ihrer breiten Kundenbasis zu einem grossen Teil ausgeglichen werden. Rieter wird die duale Strategie weiter verfolgen und bei beiden Divisionen in die globale Marktpräsenz, in Innovationen und in die Optimierung von Produktions- und Geschäftsprozessen investieren. Damit strebt Rieter an, sich den wechselnden Bedürfnissen der Kunden, die zum Beispiel durch die Verschiebung der Produktionskapazitäten nach Osteuropa und Asien entstehen, laufend anzupassen und die Voraussetzungen für weiteres profitables Wachstum zu schaffen.

Akquisitionen zum profitablen Wachstum

Der Rieter-Konzern strebt primär organisches Wachstum an und tätigt Akquisitionen nur dann, wenn sie mit hoher Wahrscheinlichkeit nachhaltig zum profitablen Wachstum beitragen werden. Im Berichtsjahr hat Rieter in beiden Divisionen Chancen genutzt,

das Kerngeschäft mit Übernahmen zu ergänzen, welche die genannten Investitionskriterien erfüllen. Bei Textile Systems wurde das Komponentengeschäft gestärkt, bei Automotive Systems das Teppichgeschäft in Nordamerika ausgebaut.

Im Rahmen der strategischen Zielsetzung, das kontinuierliche Geschäft im Textilmaschinenbereich zu stärken, hat Rieter 2005 zwei Akquisitionen getätigt. Die neuen Rieter-Gesellschaften sind im Geschäft mit Technologieteilen und Modernisierungen tätig. Zu Jahresbeginn 2005 erhöhte Rieter die Beteiligung an der Spindelfabrik Suessen mit Sitz im süddeutschen Süssen von 19 auf 100 Prozent. Deren Aktivitäten wurden für das gesamte Berichtsjahr konsolidiert. Rieter hatte 2001 erstmals Teile der Suessen-Gruppe übernommen. Dazu hatte die Option auf einen vollständigen Erwerb der Spindelfabrik gehört, die Rieter nun ausübte. Das Unternehmen war in den letzten Jahren erfolgreich restrukturiert worden. Zu den neuen Aktivitäten gehören eine Produktionsstätte am Stammsitz in Süddeutschland und ein Werk in Indien. Am 3. Oktober 2005 (rückwirkend auf den 1.7.2005) übernahm Rieter 100 Prozent des Aktienkapitals der Hogra Holding AG, der Muttergesellschaft der Graf-Gruppe mit Sitz in Freienbach, Schweiz. Graf produziert Schlüsselkomponenten wie Garnituren für Karden oder Käme für Kämmaschinen. Mit dieser Akquisition baut Rieter Textile Systems die führende Rolle als Anbieter von Technologiekomponenten im Bereich Stapelfasermaschinen weiter aus. Die Graf-Gruppe wurde per 1. Oktober 2005 konsolidiert.

Zum 12. Januar 2005 hat Rieter beim amerikanischen Autozulieferer Magee Rieter Automotive Systems die vormalige 50-Prozent-Beteiligung auf 100 Prozent erhöht. Damit baut Rieter das Geschäft in Nordamerika weiter aus. Magee Rieter Automotive verfügt über umfassende Erfahrung und eine

starke Marktposition im Teppichgeschäft. Die Beteiligung war schon in den Vorjahren zu 100 Prozent konsolidiert worden.

Tragfähige und solide Finanzlage

Die vollständige Übernahme der Suessen-Gruppe, der Auskauf der Minderheitsaktionäre bei Magee Rieter, die Akquisition der Graf-Gruppe und weitere wichtige Investitionen zur Fortsetzung des profitablen inneren Wachstums konnten aus eigener Kraft finanziert werden. Rieter stand auch am Ende des Berichtsjahres auf einem soliden finanziellen Fundament mit einer Netto-Liquidität von 96.7 Mio. CHF (Vorjahr 217.5 Mio. CHF) und einer Eigenkapitalquote von 46.5 Prozent (Vorjahr 46.1 Prozent).

Verbunden mit der Fähigkeit, auch in Zukunft gute Free Cashflows zu erarbeiten, ist dies für Rieter eine tragfähige Basis, um die Strategie, in deren Mittelpunkt das profitable Wachstum steht, erfolgreich fortzusetzen.

Aktionariat und Generalversammlung

Die Credit Suisse Asset Management, Zürich, und die UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, haben im Berichtsjahr ihre Beteiligung an Rieter auf über 5 Prozent erhöht und waren am 31. Dezember 2005 somit die grössten Aktionärinnen. Keine weiteren Aktionäre hielten am Jahresende 2005 über 5 Prozent der Rieter-Aktien. Rieter ist weiterhin an einer breiten Streuung des Aktionariats interessiert.

An der Generalversammlung vom 28. April 2005 wurden der Präsident des Verwaltungsrates, Kurt Feller, der Vizepräsident, Rudolf Hauser, sowie Dr. Rainer Hahn für eine Amtsperiode von drei Jahren wiedergewählt. An der kommenden Generalversammlung vom 27. April 2006 stellen sich Dr. Ulrich Dätwyler und Dr. Peter Wirth für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Ausblick

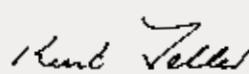
Für den Rieter-Konzern gewinnen die aufstrebenden Märkte in Osteuropa und Asien immer mehr an Bedeutung. Dies bedeutet für Rieter sowohl Chancen für Wachstum als auch Anpassungsbedarf an die neue Wettbewerbssituation. Rieter ist in beiden Divisionen strategisch weitgehend gut positioniert, um diesen Herausforderungen zu begegnen. Dank des guten Bestellungseingangs bei Textile Systems, der ganzjährigen Konsolidierung der neuerworbenen Graf-Gruppe und insgesamt positiver Aussichten bei Automotive Systems erwartet Rieter, Umsatz und Ergebnis des Vorjahres zu übertreffen.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrates und der Konzernleitung danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären für die Loyalität im vergangenen Jahr wie auch unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Das Erreichte wäre ebenso wenig möglich gewesen ohne die Unterstützung der Zulieferer und übrigen Geschäftspartner. Wir danken unseren Sozialpartnern und Mitarbeitervertretungen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft zum Dialog. Abschliessend danken wir ganz besonders unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit grossem Einsatz zum Wohl unseres Unternehmens engagiert haben.

Winterthur, 21. März 2006

Kurt Feller



Präsident
des Verwaltungsrates

Hartmut Reuter



Vorsitzender
der Konzernleitung

Wichtiges in Kürze

Mio CHF	2005	2004	Veränderung in %
Rieter-Konzern			
Bestellungseingang	3 233.6	3 088.3	4.7
Bruttoumsatz	3 160.0	3 173.2	-0.4
• davon Textile Systems	1 109.0	1 175.9	-5.7
• davon Automotive Systems	2 036.7	1 978.9	2.9
Unternehmensleistung ¹	3 073.6	3 054.6	0.6
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	313.4	343.1	-8.7
• in % der Unternehmensleistung	10.2	11.2	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	183.0	210.5	-13.1
• in % der Unternehmensleistung	6.0	6.9	
EBIT Textile Systems	74.7	114.1	-34.5
• in % der Unternehmensleistung	7.0	10.2	
EBIT Automotive Systems	111.4	98.3	13.3
• in % der Unternehmensleistung	5.6	5.1	
Konzerngewinn	138.1	137.8	0.2
• in % der Unternehmensleistung	4.5	4.5	
Cashflow ²	256.9	281.8	-8.8
• in % der Unternehmensleistung	8.4	9.2	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	182.3	120.8	50.9
Aktiven	2 714.7	2 490.0	9.0
Anlagevermögen	1 159.6	944.5	22.8
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	1 262.2	1 147.6	10.0
Personalbestand am Jahresende ³	14 652	13 557	8.1
Rieter Holding AG			
Aktienkapital	22.3	22.3	
Jahresgewinn	49.3	43.7	12.8
Bruttoausschüttung	41.7 ⁴	41.2	1.2
Anzahl Namenaktien, einbezahlt	4 450 856	4 450 856	0.0
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien im Umlauf	4 120 304	4 020 633	2.5
Kurse je Namenaktie (Höchst/Tiefst)	CHF 328/393 ⁵	350/293 ⁵	
Anzahl der Namenaktionäre per 31.12.	6 757	7 708	-12.3
Börsenkapitalisierung per 31.12.	1 624.1	1 361.2	19.3
Angaben pro Namenaktie			
Gewinn pro Aktie	CHF 30.80	31.04	-0.8
Eigenkapital (Konzern) ⁶	CHF 286.29	260.37	10.0
Bruttoausschüttung (Rieter Holding AG)	CHF 10.00 ⁴	10.00	0.0

1. Bruttoumsatz abzüglich der Erlösminderungen sowie Bestandesänderungen der Fabrikate und Eigenleistungen.
2. Konzerngewinn plus Abschreibungen.
3. Ohne Lehrlinge und temporär Mitarbeitende.

4. Antrag des Verwaltungsrates.
5. Quelle: Bloomberg.
6. Anteil Eigenkapital Aktionäre der Rieter Holding AG pro Aktie im Umlauf am 31. Dezember.

Informationen für Investoren

Angaben für Kapitalanleger

		2005	2004	2003	2002	2001
Aktienkapital	Mio CHF	22.3	22.3	22.8	22.8	45.7
Reingewinn Rieter Holding AG	Mio CHF	49.3	43.7	36.6	31.1	36.1
Bruttoausschüttung	Mio CHF	41.7 ¹	41.2	34.0	35.8	36.5
Payout-ratio (in % Konzerngewinn) ²	in %	33	33	33	52	39
Börsenkaptalisierung (31.12.)	Mio CHF	1 624	1 361	1 214	1 180	1 485
Börsenkaptalisierung in % von						
• Bruttoumsatz	in %	51	43	39	40	47
• Eigenkapital Aktionäre der Rieter Holding AG	in %	136	127	132	135	164

1. Antrag des Verwaltungsrates.

2. Konzerngewinn nach Abzug der Minderheitsanteile.

Angaben pro Namenaktie (RIEN)

			2005	2004	2003	2002	2001
Kurse Namenaktie an der SWX	Höchst	CHF	393	350	290	404	493
	Tiefst	CHF	328	293	237	275	348
Kurs-Gewinn-Verhältnis	Höchst		12.8	11.3	11.3	23.8	21.4
	Tiefst		10.6	9.4	9.2	16.2	15.1
Eigenkapital konsolidiert pro Namenaktie	CHF		286.29	260.37	230.42	214.50	222.55
Steuerwert pro Namenaktie	CHF		390.00	330.00	286.00	278.00	360.00
Bruttoausschüttung pro Namenaktie	CHF		10.00 ¹	10.00	8.60	8.60	8.60
• davon Nennwertrückzahlung	CHF						5.00
Bruttorendite Namenaktie	Höchst	in %	2.5 ¹	2.9	3.0	2.1	1.7
	Tiefst	in %	3.0 ¹	3.4	3.6	3.1	2.5
Gewinn pro Aktie	CHF		30.80	31.04	25.68	16.95	22.85

1. Antrag des Verwaltungsrates.

Rieter Holding AG
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60

Investor Relations
Urs Leinhäuser
CFO
T +41 52 208 79 55
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com

Corporate Communications
Peter Grädel
Head Corporate
Communications
T +41 52 208 70 12
F +41 52 208 72 73
media@rieter.com

Die wichtigsten Termine:

- Generalversammlung 2006 27. April 2006
- Auszahlung der Dividende an die Aktionäre 4. Mai 2006
- Halbjahresbericht 2006 15. August 2006
- Publikation Umsätze 2006 1. Februar 2007
- Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren 9. März 2007
- Bilanzmedien-/Finanzanalystenkonferenz 27. März 2007
- Generalversammlung 2007 10. Mai 2007